

## Berechnung der Prüfziffer nach dem Modulo-11-Verfahren

### Prüfziffer zu Hersteller/Typ/Variante/Version:

Die Prüfziffer ist beim Typisieren automatisch vom System zu vergeben. Sie wird wie folgt berechnet:

a) Jede Stelle der 12-stelligen Schlüsselnummer, bestehend aus den Angaben

- 4-stellige Hersteller-Schlüsselnummer
- 8-stellige Typ/Variante/Version-Schlüsselnummer

wird - beginnend von rechts nach links - mit den Gewichten 2 bis 10 und 2 bis 4 multipliziert. Buchstaben in der Typ/Variante/Version-Schlüsselnummer sind mit dem Ziffernteil des EBCDIC Codes zu berechnen. Dieser Ziffernteil lautet wie folgt:

A	=	1	J	=	1	S	=	2
B	=	2	K	=	2	T	=	3
C	=	3	L	=	3	U	=	4
D	=	4	M	=	4	V	=	5
E	=	5	N	=	5	W	=	6
F	=	6	O	=	6	X	=	7
G	=	7	P	=	7	Y	=	8
H	=	8	Q	=	8	Z	=	9
I	=	9	R	=	9			

b) Es wird die Summe dieser 12 Produkte gebildet.

c) Die Summe wird durch 11 dividiert und der Teilungsrest als Prüfziffer vergeben. Der Teilungsrest 10 ist durch ein "X" darzustellen, um mit einer einstelligen Prüfziffer auszukommen.

### Beispiel für die Berechnung der Prüfziffer:

Datenfelder	Hersteller				Typ			Variante/Version				
Schlüsselnummer	1	0	3	5	A	A	B	0	1	2	3	4
Ziffernteil des Lochkartencodes					1	1	2					
Multiplikation mit Gewichten	4	3	2	10	9	8	7	6	5	4	3	2
Produkte	4	0	6	50	9	8	14	0	5	8	9	8
Summe der Produkte	121											
Division der Summe durch 11	$121 : 11 = 11 \text{ Rest } 0$ $\begin{array}{r} 11 \\ 11 \\ \hline 11 \\ 0 \end{array}$											
Prüfziffer	<b>0</b>											